

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Morgen-Gebet am Sonntage, da man vorhabens, zum heiligen Nachtmahl zu
gehen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745)

Christus Iesus / erleuchte
mein Herz zum ewigen Leben/
Amen/Amen.

Morgen = Gebet am
Sonntage/ da man vorha-
bens/ zum heiligen Nacht-
mahl zu gehen.

Ewiger/heiliger Gott/
dessen Werke herrlich/
und dessen Gedanken
wunderbahrlich und uner-
forschlich sind; Es ist ja nichts
bessers und köstlicher/ als dei-
nen Namen loben und preisen/
und deine Gnade früh verkün-
digen am Tage deiner heiligen
Ruhe. Es ist auch dein heiliger
Wille/das wir diesen Tag in
deiner Furcht heiligen sollen/ zu
deiner Ehre/das wir uns dank-
bahrlich erinnern/wie du nicht
allein die ganze Welt erschaffen
habest durch die Macht deines
Worts/sondern auch uns arme

K 7

Ment

Menschen in derselben erlöset
 durch den Tod deines Sohns
 Jesu Christi. O Herr/die ge-
 bühret die Ehre/ Herrlichkeit/
 Macht/ Dank/ Sieg/ Ewig-
 keit und Majestät. Alles was
 im Himmel und auff Erden ist/
 das ist dein Dein ist das Reich/
 und du bist ein Herr über alles.
 Aller Reichthum und alle Ehre
 kömmt von dir her/ und in dei-
 ner Hand ist Kraft und Macht/
 alle Dinge zu vermehren und zu
 stärken. O mein Gott/ich dan-
 ke deinem heiligen und herrli-
 chen Namen/ daß du mich Ar-
 men/der deine Majestät so viel-
 fältig durch seine Missethaten
 zu Zorn beweget/ dennoch um
 deiner Güte willen zu Gnaden
 angenommen/ meine Sünden
 vergessen/und auch diesen Tag
 der Ruhe hinzu gethan hast/ zu
 Verlängerung meines Lebens.
 Du wolltest mir/ O gnädiger
 Gott/um deß Verdienstes de-
 nes

nes Sohns Jesu Christi willen
alle meine Missethaten und
Übertretung gnädiglich ver-
zeihen/ und meine Seele reini-
gen von dem Unflath meiner
Sünden/durch das reine Blut
des Lammes/ das der Welt
Sünde träget/auff daß der heil-
ige Geist mich reinige/und ver-
neuere zu deinem Ebenbild/ dir
zu dienen in einem neuen und
heiligen Leben. Ich bitte dich/
nach dem du mich durch deine
Barmherzigkeit hast diesen
Tag erleben lassen / verleihe
mir/daß es ein Tag sey der Ver-
söhnung zwischen meiner ar-
men sündhaften Seelen/ und
deiner heiligen Majestät : Ein
Tag der Reue und Buße : Ein
Tag der Güte und Verzeihung ;
Daß ich mich erinnere/ daß die
Heiligung dieses Tages von dei-
nem Befehl herkomme / damit
ich heute deine herrliche Werke/
und insonderheit die Werke der
Ershaf-

Erschaffung und Erlösung der
 Welt preisen/und deine Gebote
 zu halten lernen möge. Und
 wenn ich bald in deinem Hause
 für dir erscheinen werde/dir mit
 deiner heiligen Gemeinde ein
 Früh-und Lob-Opffer zu brin-
 gen/und anzuhören / was dein
 heiliger Geist/durch die Predigt
 deines Worts / uns vorhalten
 wird/so gib daß meine Sünden
 nicht sind eine dicke Wolcke/für
 der mein Gebet nicht möge auff-
 steigen/ und deine Gnade herab
 in mein Herz kommen. Ich weiß
 wol lieber HErr Gott/und ge-
 dencke daran mit Zittern / daß
 fast drey Theile deß guten Sa-
 mens/in ein böß Erdreich fället.
 Laß derowegen nicht zu/ daß
 mein Herz gleich sey einem ge-
 bahnten Landwege/der von we-
 gen seiner Härte un Unverstand
 den guten Samen nicht anneh-
 me/und der böse Feind darnach
 komme und denselben hinweg
 rafft:

raffe: daß ich auch nicht sey wie
ein steinigter Acker/der nur auff
eine Zeitlang den Samen an-
nehme/zur Zeit der Verfolgung
aber abfalle: Noch wie ein dor-
nichter Acker/auff dem der be-
triegliche Reichthum / und die
vergebliche Sorge dieser Welt/
den Samen deines Worts er-
sticke; Sondern daß ich gleich
sey einem fruchtbahren Erd-
reich/und dein Wort höre/ und
behalte in einem feinem reinen
Hertzen / und Frucht bringe
nach dem Maß/ wie es deiner
Weisheit gefällig und mir zu
meiner Seelen Trost nützlich
seyn wird. Oeffne die Thür dei-
nes Worts deinem Diener/ den
du uns hast fürgesetzt/auff daß
unsere Augen aufgethan/ und
wir auß der Finsterniß zu dem
Licht/auß der Gewalt des Sa-
tans zu dir geführt werden/zur
Vergebung der Sünden/ und
zu der Gemeinschaft deren/die
durch

durch den Glauben in Christo
 Jesu geheiligt sind. Gib/ daß
 ich ihn gehorsame/ und mich
 selbst seinem Amt allezeit unter-
 werffe/ so oft er meine Seele
 entweder durch deine Straffe
 erschrecket / oder durch deine
 Barmherzigkeit tröstet. Gib
 daß ich ihn ehren und lieben mö-
 ge/ als den/ welcher für meine
 Seele wachet/ und dir / seinem
 Herrn/ Rechenschaft für die-
 selbe geben muß. Verleihe/ daß
 ich mich heilig und rühmlich
 verhalte in deiner Gemeine/ als
 vor deinem Angesicht/ und vor
 deinen heiligen Engeln. Laß
 mein Herz stets munter und
 nahe bey dir/ hergegen aber alle
 irdische und böse Gedanken
 weit von mir seyn. Heilige mein
 Gedächtniß/ daß dasselbige dei-
 ne heilige Lehren begreiffe und
 behalte/ und ich durch den Bey-
 stand des heiligen Geistes die-
 selben also in das Werk setzen/
 und

und alle mein Lebtag mich
darinnen üben möge/ daß ich
dieselbe in Glückseligkeit nicht
vergesse/ in Widerwertigkeit
fle meinen Trost seyn lasse.

¶ Ad diem weil ich mich
heute unterwinde zu
dem heiligen Altar zu nahen/
das heilige Sacrament deines
allerheiligsten Leibes und Blu-
tes theurerster Jesu/ zu empfan-
gen: So ruffe ich dich an/ und
bitte dich/ du wollest durch diß
heilige Sacrament mir in mei-
ner Seelen versiegeln und versü-
chern/ daß mir alle meine Sün-
den durch das Verdienst deines
Todes vergeben sind/ damit die
zeitliche und ewige Straffen
mich nicht ergreifen/ und die
Flüche und Gerichte/ so ich mit
meinen Sünden wol verdienet/
nicht Macht haben möge/ mich
in diesem Leben zu beschämen/
oder in dem zukünftigen zu ver-
dammen. Denn diß ist mein fe-
stes

stes Vertrauen/daß du um me-
 ner Sünden willen gestorben/
 und um meiner Gerechtigkeit
 willen auferstanden seyst. Daß
 glaube ich/ Herr Jesu Chris-
 te / mehre du mir den Glau-
 ben. Wirke auch in mir et-
 ne wahre Buße/daß ich meine
 begangene Sünde herzlich be-
 weine/und hinführo frömmere/
 heiliger und andächtiger werde/
 dir zu dienen in einem rechten
 neuen Leben. Laß nicht zu/daß
 meine Seele der unendlichen Lie-
 be eines so theuren Heilandes je-
 malen vergesse / welcher sein Le-
 ben für mich armen Sünder ge-
 lassen. Verleihe/daß nach Em-
 pfahung dieses heilige Siegels
 und Pfandes meiner Gemein-
 schafft mit dir/du hinfort durch
 deinen Geist in mir so wohnen/
 und ich in dir durch den Glau-
 ben also leben möge/daß ich die
 Tage meines Lebens fürsichtig-
 lich wandle/in aller Gottselig-
 keit